



Rumänisch-Orthodoxes Erzbistum von Deutschland,
Österreich und Luxemburg

RUMÄNISCH-ORTHODOXES KIRCHENZENTRUM MÜNCHEN

Gebete

Trostkanon zur Allheiligen Gottesgebärerin

(Zu beten in jeder Not und Trübsal der Seele)

Himmlicher König..., Heiliger Gott..., Allheilige Dreifaltigkeit...,
Vater unser..., Herr, erbarme dich *(12 mal)*.

Dann:

Kommt, laßt uns anbeten Gott, unseren König!

Kommt, laßt uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott,
unserem König!

Kommt, laßt uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst,
unserem König und Gott!

Psalm 142

Herr, höre mein Gebet, nach deiner Treue
vernimm mein Flehen, erhöre mich nach deiner
Gerechtigkeit. Geh mit deinem Knecht nicht ins
Gericht; denn keiner, der lebt, ist gerecht vor dir.
Der Feind verfolgt meine Seele, tritt mein Leben zu
Boden, er hat mich ins Dunkel gestellt, den längst
Verstorbenen gleich. Mein Geist verzagt in mir; mir
erstarrt das Herz in der Brust. Ich gedenke der
alten Tage, all deinen Werken sinne ich nach,
erwäge das Werk deiner Hände. Ich breite nach dir
meine Hände aus; wie dürres Land, so dürstet nach
dir meine Seele. Eile, erhöre mich, Herr, denn mein
Geist wird müde. Verbirg dein Angesicht nicht vor
mir, damit ich nicht wie die Menschen werde, die

längst begraben sind. Laß mich deine Huld erfahren am frühen Morgen, denn ich vertraue auf dich. Zeig mir den Weg, den ich gehen soll, denn ich erhebe meine Seele zu dir. Herr, entreiße mich den Feinden. Zu dir nehme ich meine Zuflucht. Lehre mich, deinen Willen zu tun; denn du bist mein Gott. Dein guter Geist leite mich auf ebenem Pfad. Um deines Namens willen, Herr, erhalte mich am Leben, führe mich heraus aus der Not in deiner Gerechtigkeit. Vertilge in deiner Huld meine Feinde, laß all meine Gegner untergehen. Denn ich bin dein Knecht.

Gott ist der Herr. Er ist uns erschienen; gelobt sei der, der da kommt im Namen des Herrn (*dreimal*).

Anschließend diese Troparien:

Zur Gottesgebälerin laßt uns Sünder in Demut nun eifrig eilen, bußfertig niederfallen und aus der Tiefe unserer Seele zu ihr rufen: Gebieterin, hilf uns in deiner Barmherzigkeit. Säume nicht, denn wir vergehen wegen der Menge unserer Sünden; wende dich nicht ab von deinen Dienern, denn dich haben wir als einzige Hoffnung (*2 Mal*).

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Niemals, o Gottesgebälerin, werden wir Unwürdige aufhören, deine Werke zu verkünden, denn wenn du nicht als Fürbitterin für uns eingetreten wärest, wer hätte uns aus so vielen Gefahren errettet. Wer hätte uns bis jetzt frei bewahrt. Wir werden von dir nicht fortgehen, Gebieterin, denn du errettetest deine Diener aus allen Bedrängnissen.

Psalm 50/51

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Huld und nach deiner großen Barmherzigkeit tilge meine Missetat. Wasche meine Schuld ganz von mir ab und reinige mich von meiner Sünde, denn ich erkenne meine Schuld und meine Sünde steht mir immer vor Augen. An dir allein habe ich gesündigt und Übles vor dir getan; du aber sollst recht behalten in deinem Spruch, sollst siegreich sein in deinem Richten. Siehe, in Schuld wurde ich gezeugt und in Sünden hat mich meine Mutter geboren. Siehe, du hast Gefallen an der Wahrheit; das Unbekannte und Verborgene deiner Weisheit hast du mir offenbart. Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein; wasche mich und ich werde weißer als Schnee. Lasse mich Freude und Wonne vernehmen und mein gedemütigtes Gebein wird fröhlich werden. Wende dein Antlitz ab von meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten. Ein reines Herz erschaffe in mir, o Gott, und erneuere in mir den rechten Geist. Verstoße mich nicht vor deinem Angesicht und deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Auf's neue gib mir die Freude deines Heils und stärke mich mit dem Geist der Großmut. Ich werde den Missetätern deine Wege lehren und Gottlose werden sich zu dir bekehren. Befreie mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meines Heils, und meine Zunge wird deine Gerechtigkeit rühmen. Herr, öffne meine Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde! Denn du hast kein Gefallen an Schlachtopfern - ich hätte sie dir gern dargebracht - doch Brandopfer nimmst du nicht an. Das rechte Opfer ist ein reuiger Sinn. Ein Herz voll Reue und Demut wirst du nicht verschmähen. Erweise dich gnädig an Zion, Herr, auf daß die Mauern Jerusalems wieder erstehen! Dann werden dir rechte Opfer gefallen, die Gaben und die Brandopfer. Dann wird man wieder Kälber auf deine Altäre legen.

Kanon an die GottesgebÄrerin

1. Ode

Irmos: Das Meer wie festes Land durchschreitend und der ägyptischen Drangsal entflohen, rief der Israelit aus: laßt uns unseren Befreier und Gott preisen.

Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns.

Von vielen Versuchungen umfangen, zu dir flüchte ich mich Rettung suchend, o Jungfrau und Mutter des Wortes; erlöse mich von Bürden und Schrecken.

Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns.

Der Ansturm der Leidenschaften erschüttert mich; erfüllt ist meine Seele mit Mutlosigkeit. O allreine Jungfrau, gewähre Frieden durch die Ruhe, welche von deinem Sohn und Gott ausgeht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

O Jungfrau, die du Gott den Erlöser geboren hast, dich flehe ich an, mich von Nöten zu erlösen, denn zu dir nehme ich meine Zuflucht und vor dir breite ich meine Seele und meine Gedanken aus.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Würdige, Gottesmutter, meinen kranken Körper und meine kranke Seele deiner göttlichen Aufsicht und Fürsorge, als Gütige und Gebärerin des Guten.

3. Ode

Irmos: **H**err, Erbauer der Himmelsfestung und Gründer der Kirche, du, bei dem alles Verlangen endet, befestige mich in deiner Liebe, du Halt der Gläubigen, einzig Menschenliebender.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Dich nehme ich als Schutz und Schirm meines Lebens, jungfräuliche Gottesgebälerin. Lenke mich zu deinem Hafen, Urheberin alles Guten, Halt der Gläubigen, einzig Allbesungene.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Ich bitte dich inständig, Jungfrau, verscheuche die seelische Beunruhigung und den Ansturm der Verzagtheit von mir, denn du, Gottesbraut, hast Christus, den Spender der Ruhe, geboren, einzig Allreine.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Du hast uns den Wohltäter, den Urheber des Guten, geboren; so laß die Fülle deiner Wohltaten für alle ausströmen, denn du vermagst alles, die du Christus, den an Stärke Mächtigen, geboren hast, Gottselige.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ich bin geprüft durch arge Kraftlosigkeit und schädliche Leiden; hilf mir, Jungfrau, denn dich kenne ich als nie verarmenden und unerschöpflichen Schatz der Heilung, du Allreine.

Errette deine Diener von allem Unheil, Gottesgebälerin, denn, nach Gott, nehmen wir alle unsere Zuflucht zu dir, als zu einer unzerstörbaren Schutzmauer und Beschirmung

Blicke barmherzig auf mein schweres körperliches Mißgeschick, allbesungene Gottesgebälerin, und heile die Krankheit meiner Seele.

Troparion

Glühende Fürsprecherin und unüberwindliche Mauer, Quelle der Barmherzigkeit, Zufluchtsstätte der Welt, dir rufen wir inbrünstig zu: Herrin und Gottesgebälerin, eile und befreie uns aus aller Not, du schnelle Unterstützung.

4. Ode

Irmos: **I**ch vernahm, o Herr, das Geheimnis deines Waltens, ich verstand deine Werke und rühmte deine Gottheit.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Gottesbraut, die du den Herrn, den Lenker des Alls, geboren hast, stille den Aufruhr meiner Leidenschaften und den Wellenschlag meiner Sünden.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Ich rufe zu dir, gewähre mir den Abgrund deiner Barmherzigkeit, denn du hast den Barmherzigen geboren, den Erlöser aller, die dich

besingen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Wir genießen das Gnadengeschenk deiner Gaben, Allreine, und preisen dich lobsingend, da wir dich als Gottesgebälerin erkennen.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Als Hoffnung und Halt, als unerschütterliche Mauer besitzen wir dich, Allbesungene; so werden wir von allem Ungemach befreit.

5. Ode

Irmos: Erleuchte uns durch deine Gebote, Herr, und durch deinen mächtigen Arm gewähre uns deinen Frieden, du Menschenfreund.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Erfülle mein Herz mit Frohsinn, Reine, und gib mir deine lautere Freude, die du den Urheber der Freude geboren hast.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Erlöse uns aus aller Not, unschuldige Gottesgebälerin, die du die ewige Erlösung geboren hast, und den Frieden, der alle Vernunft übersteigt.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Durch die Erleuchtung deines Glanzes,

zerstreue den Nebel meiner Vergehen, Gottesbraut, denn du hast das göttliche, urewige Licht geboren.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Heile, Reine, die Krankheit meiner Seele, würdige mich deiner gütigen Aufsicht und gewähre mir Heilung durch deine Fürbitten.

6. Ode

Irmos: Vor dem Herrn giesse ich mein Gebet aus, ihm werde ich meine Trübsal kundtun, weil meine Seele von Leiden erfüllt ist, und mein Leben sich dem Totenreich nähert; so bete ich wie Jonas: Gott, aus der Verwesung führe mich empor.

Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns.

Von Tod und Verwesung hat er uns errettet, indem er sich selber dem Tode preisgab. Heilige Jungfrau, bitte zu ihm, deinem Sohn und Gott, meine von Tod und Verwesung umfangene Natur von der Bosheit der Feinde zu erretten.

Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns.

Ich kenne dich als Beschützerin des Lebens und treueste Hüterin, Jungfrau, die den Aufruhr des Unheils vertreibt und die Ränke der Dämonen vernichtet; inständig bitte ich dich, daß ich aus der Verderbnis der Leidenschaften errettet werde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Als eine Mauer der Zuflucht besitzen wir dich, Jungfrau, als vollkommene Rettung der Seelen und Befreiung in Trübsalen; durch dein Licht werden wir

allezeit erfreut. O Gebieterin, errette uns auch jetzt aus Leiden und Gefahren.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf der Lagerstätte liege ich nun krank darnieder, und es gibt keine Heilung für meinen Körper; aber dich, Gütige, die du Gott, den Erlöser der Welt und Befreier von Krankheit, geboren hast, bitte ich: Aus dem Verderben der Leiden richte mich empor.

Errette deine Diener von allem Unheil, Gottesgebälerin, denn, nach Gott, zu dir nehmen wir alle unsere Zuflucht, als zu einer unzerstörbaren Schutzmauer und Beschirmung

Blicke barmherzig auf mein schweres Gebrechen des Leibes, allbesungene Gottesgebälerin, und heile die Krankheit meiner Seele.

Kondakion

Nie beschämte Fürsprecherin der Christen, treue Vermittlerin beim Schöpfer, verachte nicht die flehentlichen Stimmen der Sünder, komm vielmehr, als Gütige uns zu Hilfe, die wir gläubig zu dir rufen: Eile, Gottesgebälerin, zur Fürbitte und mühe dich beim Flehen, die du allezeit beschützt, die dich verehren.

Prokimenon: Deines Namens will ich gedenken von Geschlecht zu Geschlecht.

Stih: Höre, Tochter, siehe her und neige dein Ohr, vergiß dein Volk und das Haus deines Vaters.

Evangelium

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas:

(L,39-49, 56)

Nach einigen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth. Als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, daß sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn hoch, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Vater, Wort und Heiliger Geist, Heilige Dreieinigkeit, tilge die Menge unserer Missetaten.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Erbarmungsvoller, tilge die Menge unserer Missetaten.

Vers: Erbarme dich meiner, o Gott, und nach der Fülle deiner Barmherzigkeit tilge mein Vergehen.

Überlaß uns nicht menschlichem Schutz, allheilige Gebieterin, sondern nimm das Flehen deiner Diener an; denn Trübsal umfängt uns und die dämonischen Geschosse können wir nicht ertragen. Wir besitzen keinen Schutz und keinen Ort, wohin wir Unselige, die wir von allen Seiten bekämpft werden, unsere Zuflucht nehmen könnten; und keinen Trost haben wir außer dir, Herrin der Welt, du Hoffnung und Schutz der Gläubigen. Weise unser Flehen nicht von dir, und vollbringe, was für uns gut ist.

Niemand, der zu dir eilt, allreine Jungfrau und Gottesgebärerin, geht beschämt von dir hinweg, sondern erhält die Gabe der hilfebringenden Vergebung, wenn er um Gnade bittet.

Du bringst den Betrübten die Wende, den Schwachen die Rettung, jungfräuliche Gottesgebärerin; errette die Stadt und das Volk, du Friede derer, die im Krieg leiden, Stille der Bestürmten, einziger Schutz der Gläubigen.

7. Ode

Irmos: Die aus Judäa nach Babylon gekommenen Jünglinge verachteten einst die Glut des Flammenofens durch den Glauben an die Dreieinigkeit und sangen: Gelobt seist du, Gott unserer Väter.

Allheilige Gottesgebärerin, erlöse uns.

Um unsere Rettung zu vollbringen, Heiland, nahmst du Wohnung im Schoß der Jungfrau, die du der Welt als Fürsprecherin gegeben hast. Gelobt seist du, Gott unserer Väter.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Den Freund der Barmherzigkeit, den du, reine Mutter, geboren hast, flehe, daß er uns von Versündigungen und seelischen Befleckungen erlöse, die wir singen: Gelobt seist du, Gott unserer Väter.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Als Schatzkammer des Heils und Quelle der Unvergänglichkeit, als Säule der Sicherheit und Pforte zur Buße hast du deine Mutter denen gezeigt, die rufen: Gelobt seist du, Gott unserer Väter.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

O Gottesgebälerin, gewähre allen, die sich in Liebe deiner Obhut nahen, Heilung von der Schwäche des Körpers und der Krankheit der Seele, da du uns Christus, den Erlöser geboren hast.

8. Ode

Irmos: Lobpreist den König der Himmel, den die Heerscharen der Engel besingen, und erhebt ihn hoch in alle Ewigkeiten.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Weise nicht ab, die nach deiner Hilfe verlangen, Jungfrau, welche dich besingen und preisen in Ewigkeit.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Heile das Unvermögen meiner Seele und die Krankheit des Körpers, daß ich dich, du Reine, in Ewigkeit preise.

Wir preisen den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist, unseren Herrn.

Die Fülle der Heilmittel gießt du aus über die, welche dich, Jungfrau, gläubig besingen und deine unaussprechliche Geburt preisen.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Du verscheuchst die Stürme der Versuchungen und den Ansturm der Leidenschaften, Jungfrau. Deshalb preisen wir dich in alle Ewigkeit.

9. Ode

Irmos: Als wahre Gottesgebälerin bekennen wir dich, die wir von dir gerettet wurden, reine Jungfrau, und mit den körperlosen Chören preisen wir dich hoch.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Wende dich nicht ab von der Flut meiner Tränen, Jungfrau, denn du hast Christus geboren, der jede Träne von jedem Angesicht abgewischt hat.

Allheilige Gottesgebälerin, erlöse uns.

Mit Freude erfülle mein Herz, Jungfrau, die du die Fülle der Freude empfangen und den Gram der

Sünde zerstört hast.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Mit den Strahlen deines Lichts, welche die Finsternis der Unwissenheit verscheuchen, erleuchte, Jungfrau, die, welche dich im wahren Glauben als Gottesgebälerin bekennen.

Jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Heile, Jungfrau, am Ort der Bedrängnis, den der Krankheit Unterworfenen und führe ihn aus der Kraftlosigkeit zur Gesundheit.

O, strahlende Wolke, Gottesmutter, unterwirf mit deiner kraftvollen Rechte diejenigen, die gegen uns kämpfen, hilf denen im Leiden, errette die Unterworfenen und erlöse von Sünden alle, die zu dir beten, denn alles vermagst du, was du willst.

Anschließend: Wahrhaft würdig und recht ist es, dich seligzupreisen, Gottesgebälerin, allzeit selige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim. Unversehrt hast du Gott, das Wort, geboren. Dich, wahrhaftige Gottesgebälerin, preisen wir hoch!

Und diese Stychera:

Du Gütige beschützt alle, die im Glauben unter deinen mächtigen Schutz eilen. Denn in Unheil und Trübsal haben wir Sünder, die wir mit vielen Missetaten beladen sind, keine andere Mittlerin vor Gott, Mutter Gottes des Höchsten. Deshalb fallen wir vor dir nieder. Erlöse deine Diener aus aller Not.

Stih: Deines Namens will ich gedenken von Geschlecht zu Geschlecht.

Allreine Mutter Gottes des Höchsten, die du Freude aller Betrübten, Hilfe der Verfolgten, Nahrung der Hungernden, Tröstung der Fremden, Stab der Blinden, Trost der Kranken, Stütze und Schutz der Niedergedrückten, Beistand der Weisen bist, dich flehen wir an, eile, deine Diener zu erretten.

Stih: Höre, Tochter, und siehe und neige dein Ohr, vergiß dein Volk und das Haus deines Vaters.

Freue dich, allreine Jungfrau, freue dich, teuerstes Zepter Christi, des Königs; freue dich, die du den mystischen Weinstock geboren hast, freue dich, Himmelspforte und nicht verbrennender Dornbusch; freue dich, Licht der ganzen Welt und Freude aller; freue dich Erlösung der Gläubigen, freue dich, Schutz und Zuflucht aller Christen, o Gebieterin.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Freue dich, Lob der ganzen Welt, freue dich, Gotteshaus; freue dich, Schattiger Berg und Zuflucht; freue dich goldene Säule, freue dich, Reine, Ruhm der Christen; freue dich Maria, Mutter Christi, unseres Gottes; freue dich, Paradies und göttlicher Tisch, freue dich Tempel und goldenes Gefäß, freue dich, Freude aller.

Sie, die erhabener ist als die Himmel und reiner als die lichtpendenden Sonnenstrahlen, die uns vom Fluch erlöst hat, die Gebieterin der Welt,

laßt uns mit Lobliedern ehren.

Auf Grund der Menge meiner Sünden ist mein Körper krank und meine Seele schmachtet dahin. Zu dir nehme ich meine Zuflucht, Gnadenerfüllte, du Hoffnung der Hoffnungslosen, komm mir zu Hilfe.

Gebieterin, Mutter des Erlösers, nimm das Flehen deiner unwürdigen Diener an, damit du bei deinem Sohn Fürsprache hältst. O Herrin der Welt, sei unsere Mittlerin.

Dir, der allbesungenen Gottesgebälerin, singen wir jetzt das Loblied mit Eifer und Freude, zusammen mit dem Vorläufer und allen Heiligen; flehe, Gottesgebälerin, damit wir Erbarmen finden.


All ihr Heerscharen der Engel, du Vorläufer des Herrn, ihr zwölf Apostel und all ihr Heiligen, haltet Fürbitte mit der Gottesgebälerin, damit wir errettet werden.

Erbarmen zeige mir, dem Armen, denn außer dir kenne ich, der ich mit vielen Sünden beladen bin, keine andere Zuflucht. Erbarme dich meiner, du Hoffnung der Christen.

Schlußgebete

Gebieterin, nimm die Bitten deiner Diener an und errette uns aus aller Not und Trübsal.

All meine Hoffnung setze ich auf dich, Mutter Gottes, bewahre mich unter deinem Schutz.



Durch die Gebete deiner allheiligen Mutter und aller Heiligen, Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich unser und rette uns! Amen.